



#### Forderungen der Kampagne:

- Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland
- Keine Mitarbeit an der Planung und dem Einsatz von Atomwaffen

### Kampagne „unsere zukunft – atomwaffenfrei“, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin Angela Merkel  
Willy-Brandt-Str. 1  
10557 Berlin

Berlin, 26. Juni 2008

Sehr geehrte Bundeskanzlerin Merkel,

wir sind tief besorgt über die Aussagen des Berichtes der US-Luftwaffe, dass die „meisten“ US-Atomwaffenlager in Europa nicht den Sicherheitsanforderungen des US-Verteidigungsministeriums entsprechen. Nach unseren Recherchen trifft dies auch auf den Fliegerhorst Büchel in der Eifel zu. Dort sollen nach unserem Kenntnisstand 20 Atomwaffen lagern.

Wir vertreten die Kampagne „unsere zukunft- atomwaffenfrei“ – ein Zusammenschluss von 48 deutschen Nichtregierungsorganisationen.

Wir möchten Ihnen folgende Fragen stellen:

- Wie reagiert die Bundesregierung auf den „Blue Ribbon“-Bericht der US-Luftwaffe über die mangelnden Sicherheitsanforderungen der US-Atomwaffenlager in Europa?
- Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Bundesregierung?
- Setzt die Bundesregierung sich dafür ein, dass die Atombomben vom Standort Büchel jetzt abgezogen werden?

Da laut Umfragen eine Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland und nun auch im Bundestag für den Abzug der US-Atomwaffen ist, erwarten wir, dass die Bundesregierung auf die weitere Stationierung der Atomwaffen auf deutschem Boden und auch auf die Nukleare Teilhabe verzichtet.

Unserer Ansicht nach untergraben Atomwaffen auf deutschem Boden die Glaubwürdigkeit der Bundesregierung in Verhandlungen mit Staaten wie dem Iran. Besonders wenn wir einerseits fordern, diese Staaten sollen auf die nukleare Abschreckung verzichten, während wir uns andererseits selbst unter den Nuklearschirm der Nato positionieren.

Seit fast 40 Jahren verstößt Deutschland durch die nukleare Teilhabe gegen den Geist des Nichtverbreitungsvertrages: Unser Land hat offiziell auf Atomwaffen verzichtet. In der Praxis aber lagern Atomwaffen auf deutschem Boden, stellt die Bundesregierung deutsche Tornados und Bundeswehrpiloten für ihren Einsatz zur Verfügung.

Sehr geehrte Frau Merkel, Sie können jetzt „Geschichte schreiben“ und Deutschland in ein atomwaffenfreies Land verwandeln. Sie würden damit einen wichtigen Beitrag zur weltweiten atomaren Abrüstung leisten.

Über eine persönliche Antwort von Ihnen freuen wir uns

Mit freundlichem Gruß,

Roland Blach, Xanthe Hall und Paul Russmann

Für den Kampagnenrat  
„unsere zukunft – atomwaffenfrei“

#### Kampagnenrat

Roland Blach, DFG-VK Baden-Württemberg (Koordinator)  
Annett Gnass, Werkstatt für gewaltfreie Aktion (Koordinatorin)  
Kristian Golla, Netzwerk Friedenskooperative  
Bernd Grimpe, Stadt Hannover  
Regina Hagen, INESAP (Sprecherin)  
Xanthe Hall, IPPNW (Sprecherin)  
Irmgard Heilberger, IFFF  
Gisela und Helmut Kuhn, GAAA  
Hans-Peter Richter, Deutscher Friedensrat  
Paul Russmann, Ohne Rüstung Leben  
Wolfgang Schlupp-Hauck, Friedens- und Begegnungsstätte Mutlangen (Sprecher)  
Marion Struck-Garbe, Greenpeace/Pazifik-Netzwerk  
Ulrich Wohland, Werkstatt für gewaltfreie Aktion (Moderation)